

# RS Vwgh 1989/12/12 89/08/0136

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.12.1989

## Index

36 Wirtschaftstreuhand

40/01 Verwaltungsverfahren

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

ASVG §357 Abs1;

ASVG §412;

AVG §10 Abs1;

AVG §13 Abs3;

WTBO §31 Abs2 idF 1965/026;

WTBO §33 Abs2 litd idF 1965/026;

## Rechtssatz

Da § 33 Abs 2 lit d WTBO als lex specialis gegenüber§ 10 Abs 1 AVG anzusehen ist und die einschreitende Wirtschaftstreuhandgesellschaft zur Einbringung des Einspruches beim Sozialversicherungsträger nach der Gesetzeslage an sich berechtigt war, ist sie als Einschreiterin im Sinne des § 13 Abs 3 AVG zu behandeln. Einschreiter ist nämlich, wer das Anbringen bei der Behörde stellt, sei es für sich oder für einen anderen (Hinweis E VS 10.1.1985, 83/05/0073, VwSlg 11633 A/1985). Diesem wäre der Mängelbehebungsauftrag zuzustellen gewesen.

## Schlagworte

Verbesserungsauftrag Bejahung Vertretungsbefugter juristische Person

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989080136.X03

## Im RIS seit

01.06.2007

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>